

Zündapp

GESELLSCHAFT FÜR DEN BAU
VON SPEZIALMASCHINEN M. B. H.
NÜRNBERG.

9

Bescheinigung

über die Zugehörigkeit eines Kraftfahrzeugs zu der fabrikmäßig hergestellten
und behördlich zugelassenen Gattung mit dem Kennzeichen:

„Zündapp Einheitsmodell“

Die unterzeichnete Firma bescheinigt, daß das von ihr an

in

gelieferte Kraftfahrzeug mit der Fahrgestellnummer..... der durch die nachstehend
abgedruckte, behördlich beglaubigte Genehmigung der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth in Nürnberg
unter dem 21. Mai 1928 zugelassenen Kraftfahrzeuggattung angehört und mit ihr in den in der
Genehmigung gekennzeichneten Teilen übereinstimmt. Die Verbrennungsmaschine hat die
Nummer.....

Das Eigengewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs einschließlich Aufbau beträgt 100 Kilo-
gramm, die zulässige Belastung beträgt $\frac{1-2 \text{ Personen}}{175 \text{ Kilogramm}}$ einschließl. Führer.

Das Fahrzeug ist ein Kraffrad.

Es wird versichert, daß das Fahrzeug den gemäß §§ 3, 4 der Verordnung über Kraftfahrzeug-
verkehr vom 16. März 1928 zu stellenden Anforderungen entspricht, daß insbesondere auch die
Hupe und die Laterne vorschriftsmäßig sind.

Nürnberg, den 19.....

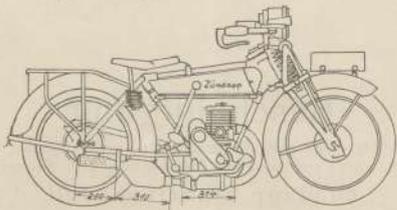
ZÜNDAPP Ges. m. b. H.

Eingetragen in das
Verzeichnis unter
Nr.

Typenbescheinigung.

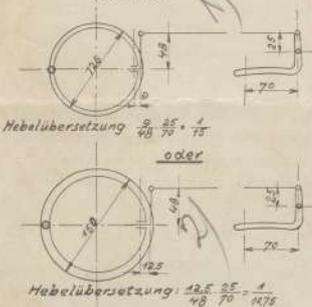
(Bescheinigung über die Zulassung einer Gattung von Kraftfahrzeugen).

„Zündapp Einheitsmodell“

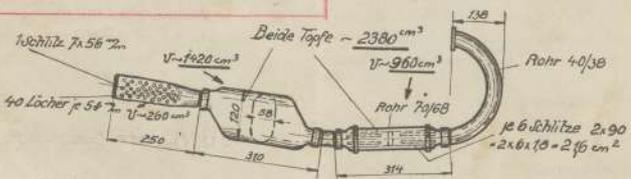
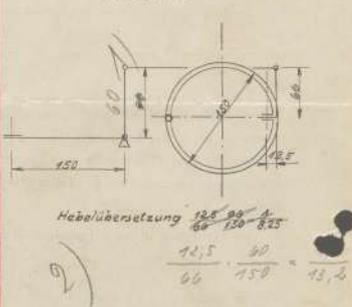


2/B

Handbremse (Backenbremse)
Vorderrad



Fußbremse (Backenbremse)
Hinterrad.



Gepfäßt:
Nürnberg, den 19. Mai 1928

Bayerischer Revisionsverein e. V.
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige
gez. Keisenhof.

Auf Grund des § 5 Absatz 3 der Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 16. März 1928 wird der Firma Zündapp Ges. m. b. H. in Nürnberg nach vorgenommener sachverständiger Feststellung, daß die fabrikmäßig gebaute Gattung des in obensiehender schematischer Zeichnung und nachstehender Beschreibung dargestellten Kraftfahrzeugs den gemäß §§ 3, 4 der Verordnung zu stellenden Anforderungen entspricht, die **Ermächtigung erteilt**, den Abnehmern derartiger Kraftfahrzeuge eine mit laufender Nummer versehene Bescheinigung nach beifolgendem Muster mit der Wirkung zu verabfolgen, daß diese das im § 5 Abs. II der Verordnung geforderte Gutachten des amtlich anerkannten Sachverständigen ersetzt.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet:

1. Firma, die das Fahrgestell herstellt: „Zündapp“ Ges. m. b. H. Nürnberg.
2. Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ: „Zündapp-Einheitsmodell“.
3. Art des Antriebs: Verbrennungsmotor.
4. Bauart der Maschine oder des Motors: Zweitakter nach dem Dreikanaltyp.
5. Leistung der Maschine oder des Motors: 6,5 PS.
6. Hubraum: 247 ccm.
7. Art des Schalldämpfers: Zündapp-Auspufftopf, bestehend aus: Krümmer, 1. Topf, Zwischenrohr, 2. Topf und Endstück. Krümmer und Zwischenrohr stecken im runden Topf von 314 Länge und sind mit je 6 Längsschlitzes von 2x90 versehen; sie sind durch einen Pfropfen von einander getrennt. Zwischenrohr und Endstück stecken offen in dem flachen Topf von 310 Länge. Das Endstück ist gequetscht und besitzt 40 Löcher von je 5 Durchmesser. Die Auspufftopfe sind aus Eisenblech. Der flache Topf besitzt eine gelochte Zwischenwand.
8. Art der Kraftübertragung: Kette vom Motor auf Getriebe und von Getriebe auf Hinterrad.
9. Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenkstange mit Prätzenbefestigung, Federgabel.
10. Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis:
 1. Handbremse: Eine mittels Handhebels und Drahtseilzuges zu betätigende, auf die Vordernabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse;
 - Ausführung a): Bremsstrommeldurchmesser: 125, Bremsbackenbreite: 18, Übersetzungsverhältnis: 1:15
 - Ausführung b): Bremsstrommeldurchmesser: 150, Bremsbackenbreite: 20, Übersetzungsverhältnis: 1:10,75
 2. Fußbremse: Eine mittels Fußhebels und Gesänges zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse. Bremsstrommeldurchmesser: 150, Bremsbackenbreite: 18, Übersetzungsverhältnis: 1:8,25
11. Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestelles in kg: 100 kg.
12. Tragfähigkeit des Fahrgestelles in kg: 175 kg.

Nürnberg, den 21. Mai 1928.

Polizeidirektion Nürnberg-Fürth

Stempel:
Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

gez.: Frh. v. Lindenfels.

gez.: Dirscherl.

Mit der Originalbescheinigung übereinstimmend:

Nürnberg, den _____

Polizeidirektion Nürnberg-Fürth
K. E.

Geb.-Reg.-Nr. _____
Gebühr - 50 Mk.

10

ZÜNDAPP GES. M. B. H. NÜRNBERG

Fernsprecher 61041 · Drahtanschrift: Zündapp Nürnberg · Postscheck: Nürnberg 7726
Banken: Reichsbank-Girokonto - Bayerische Vereinsbank

Zündapp Ges. m. b. H., Nürnberg, Moltkestr. 13

An die

Polizeidirektion
Nürnberg-Fürth

Nürnberg.

ahle
im Akt Original-
Typenbescheinigung
Mak

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bitte in der Antwort zu wiederholen
Unsere Zeichen

Abteilung

Tag

Dr./M.

Verk. 3

19.5.28.

Betreff: Typenbescheinigung Einheitsmodell

Durch den Bayer. Revisionsverein Nürnberg.

Wir bitten hiermit um Ausstellung einer neuen Typenbescheinigung für unser "Zündapp" Einheitsmodell.

Einliegend übersenden wir Ihnen

3 schematische Zeichnungen des Motorrades
3 " " der Auspuffanlage
Beschreibung der Maschine in dreifacher
Ausfertigung.

Hochachtend

ZÜNDAPP Ges. m. b. H.

[Handwritten signature]

9 Anlagen.

M

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet:

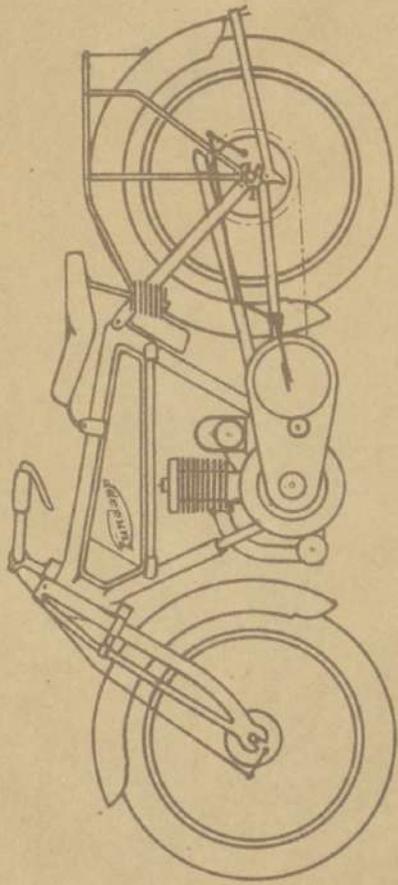
- 1.) Firma, die das Fahrgestell herstellt: Zündapp Ges.m.b.H., Nürnberg.
- 2.) Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ: „Zündapp Z 300“.
- 3.) Art des Antriebes: Verbrennungsmotor.
- 4.) Bauart der Maschine oder des Motors: Zweitakter nach dem Dreikanal-typ.
- 5.) Leistung der Maschine oder des Motors: 9 PS .
- 6.) Hubraum: 297 ccm.
- 7.) Art des Schalldämpfers:
 - a) Zündapp-Auspufftopf, bestehend aus einem vorderen Topf, zwei Rohrkrümmern, einem hinteren Aluminiumtopf und einem Schwanzstück. In den zwei Rohrkrümmern stecken zwei Ablenkbleche, im Aluminiumtopf ebenfalls ein Dämpfungsblech. Das Schwanzstück ist gequetscht. Der Auspufftopf ist mit Ausnahme des Aluminiumstücks aus Eisenblech.
 - b) oder Zündapp-Auspufftopf, bestehend aus Krümmer und Topf. Der Krümmer mit einem Anfangsdurchmesser von 45 mm erweitert sich auf 60 mm. Der Topf hat zwei Dämpfungsbleche im Innenraum, im Schwanzende ist noch eine gelochte Dämpfungswand eingebaut. Der Topf ist aus Eisenblech.
- 8.) Art der Kraftübertragung: Kette vom Motor auf Getriebe und vom Ge-triebe auf Hinterrad.
- 9.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenkstange mit Prätzen-befestigung, Federgabel.
- 10.) Art der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis:
 - a) Handbremse: Eine mittels Handhebel und Drahtseilzug zu be-tätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse, Bremsstrommaldurchmesser: 150 mm, Bremsbackenbreite: 20 mm, Über-setzungsverhältnis: 1 : 7,9 .
 - b) Fußbremse: Eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse, Brems-trommaldurchmesser: 150 mm, Bremsbackenbreite: 20 mm, Übersetzungs-verhältnis: 1 : 13,6 .
- 11.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestelles in Kg: 109 Kg.
- 12.) Tragfähigkeit des Fahrgestelles in Kg: 180 Kg .

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet:

12

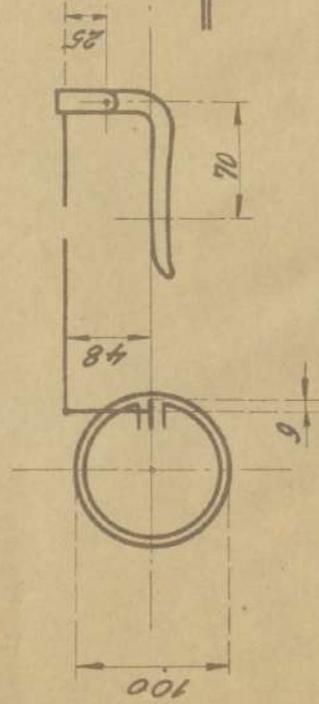
1. Firma, die das Fahrgestell herstellt: Zündapp Ges.m.b.H., Nürnberg .
2. Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ: „Zündapp Z 300 “.
3. Art des Antriebs: Verbrennungsmotor.
4. Bauart der Maschine oder des Motors: .Zweitakter nach dem Dreikanaltyp.
5. Leistung der Maschine oder des Motors: 9 PS.
6. Hubraum: 297 ccm.
7. Art des Schalldämpfers:
 - a.) Zündapp-Auspufftopf, bestehend aus einem vorderen Topf, 2 Rohrkrümmern, einem hinteren Aluminiumtopf und einem Schwanzstück. In den zwei Rohrkrümmern stecken zwei Ablenkbleche, im Aluminiumtopf ebenfalls ein Dämpfungsblech. Das Schwanzstück ist gequetscht. Der Auspufftopf ist mit Ausnahme des Aluminiumstücks aus Eisenblech.
 - b.) oder Zündapp-Auspufftopf, bestehend aus Krümmer und Topf. Der Krümmer mit einem Anfangsdurchmesser von 45 mm erweitert sich auf 60 mm. Der Topf hat 2 Dämpfungsbleche im Innenraum, im Schwanzende ist noch eine gelochte Dämpfungswand eingebaut. Der Topf ist aus Eisenblech.
- 8.) Art der Kraftübertragung: Kette vom Motor auf Getriebe und vom Getriebe auf Hinterrad.
- 9.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenkstange mit Pratzenebefestigung, Federgabel.
10. Art der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis:
 - a) Handbremse : Eine mittels Handhebel und Drahtseilzug zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse, Bremstrommeldurchmesser: 150 mm, Bremsbackenbreite: 20 mm, Übersetzungsverhältnis : 1 : 7,9.
 - b) Fußbremse: Eine mittels Fußhebels und Gestänges zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse. Bremstrommel - durchmesser: 150 mm . Bremsbackenbreite: 20 mm. Übersetzungsverhältnis: 1 : 13,6.
11. Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in kg: 109 kg.
12. Tragfähigkeit des Fahrgestells in kg: 180 kg.

Nürnberg , den 25. Juli 1929.



Handbremse (Backenbremse)

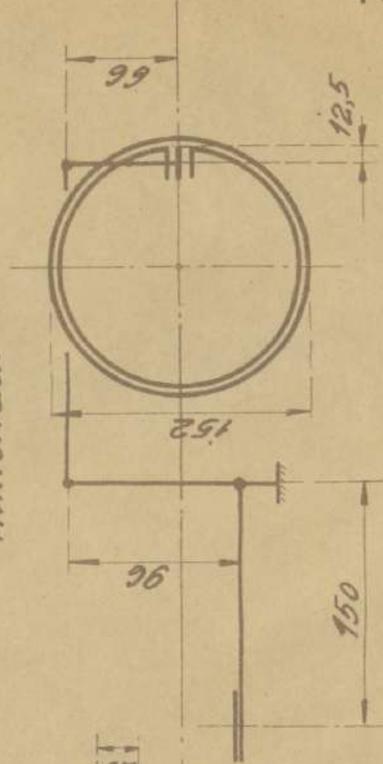
Vorderrad.



$$\text{Hebelübersetzung} = \frac{9 \cdot 25}{48 \cdot 70} = \frac{1}{15}$$

Fußbremse (Backenbremse)

Hinterrad.



$$\text{Hebelübersetzung} = \frac{12.5 \cdot 96}{66 \cdot 150} = \frac{1}{8.25}$$

B e s c h e i n i g u n g

Die Zugehörigkeit eines Kraftfahrzeugs zu der fabrikmäßig hergestell- und behördlich zugelassenen Gattung mit dem Kennzeichen :

"Z ü n d a p p E i n h e i t s m o d e l l "

Die unterzeichnete Firma bescheinigt, daß das von ihr an (Name) in gelieferte Kraftfahrzeug mit der Fahrgestellnummer der durch die nachstehend abgedruckte behördlich beglaubigte Genehmigung der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth in Nürnberg unter dem 21. Mai 1928 zugelassenen Kraftfahrzeuggattung angehörend und mit ihr in den in der Genehmigung gekennzeichneten Teilen übereinstimmt. Die Verbrennungsmaschine hat die Nummer Das Eigengewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs einschließlich Aufbau beträgt Kilogramm, die zulässige Belastung beträgt Kilogramm Personen einschließlich Führer.

Das Fahrzeug ist ein Kraftrad.

Es wird versichert, daß das Fahrzeug den gemäß §§ 3, 4 der Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 16. März 1928 zu stellenden Anforderungen entspricht, daß insbesondere auch die Hupe und die Laterne vorschriftsmäßig sind.

Nürnberg, den

Eingetragen in das Verzeichnis unter Nummer

Firma :

Unterschrift :

Die Genehmigungsurkunde lautet :

(Folgt wörtlicher Abdruck der von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth ausgestellten Bescheinigung vom 21. Mai 1928.)

Mit der Originalbescheinigung übereinstimmend :

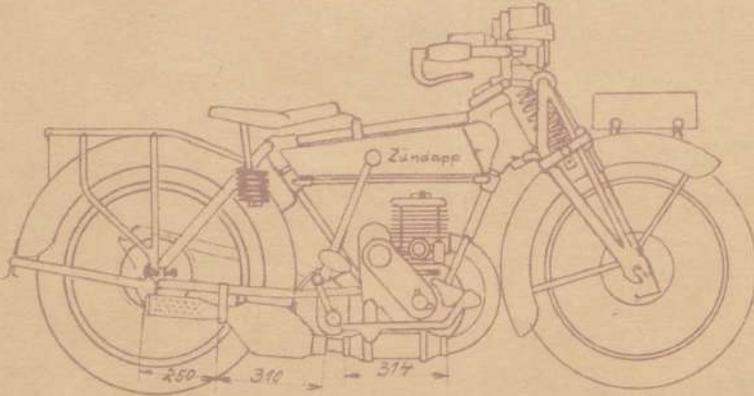
Nürnberg, den
Polizeidirektion Nürnber-Fürth
k. E.

S. 2.

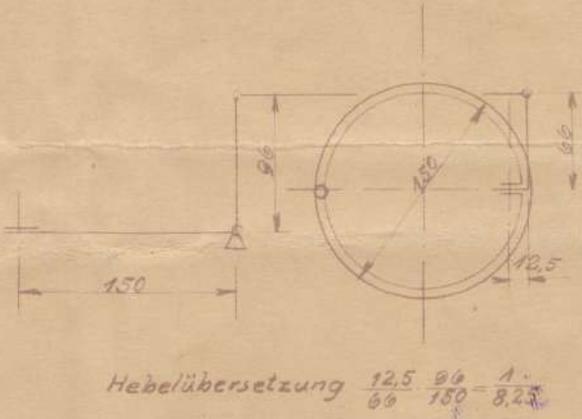
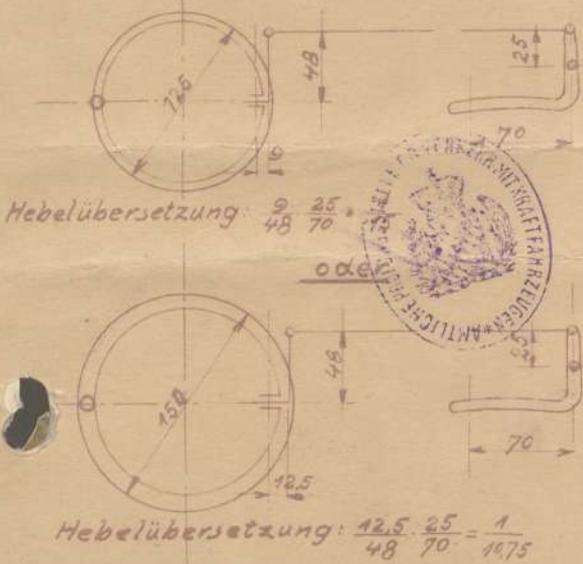
Typenbescheinigung

(Bescheinigung über die Zulassung einer Gattung von Kraftfahrzeugen)

Zündapp - Einheitsmodell.



Handbremse (Backenbremse) Geprüft Vorderrad. Fußbremse (Backenbremse) Hinterrad. Nürnberg, 19. Mai 1928.



Bayerischer Revisionsverein e.V.

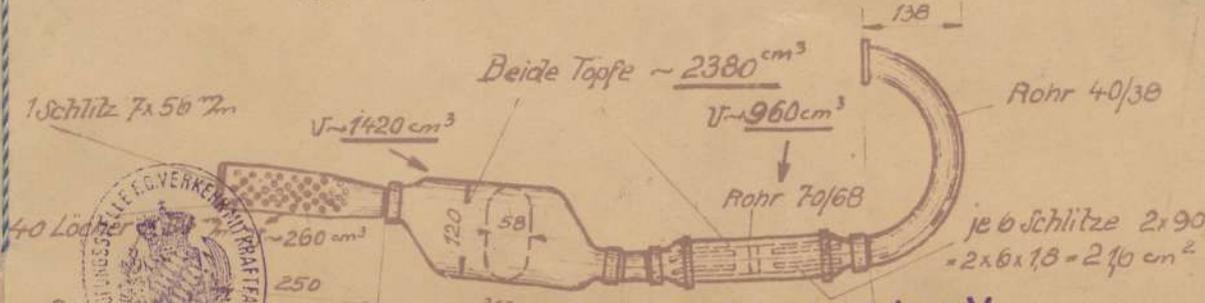
Ämtliche Prüf stelle für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

Der ämtlich anerkannte Sachverständige:

Kriemhild

Hebelübersetzung: $= \frac{12,5 \cdot 25}{48 \cdot 70} = \frac{1}{10,75}$

Hebelübersetzung $\frac{12,5 \cdot 96}{66 \cdot 150} = \frac{1}{8,25}$



Bayerischer Revisionsverein e.V.

Ämtliche Prüf stelle für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

Der ämtlich anerkannte Sachverständige:

Kriemhild

8.3.28 Mye.



Auf Grund des § 5 Absatz 3 der Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr vom 16. März 1928 wird der Firma Zündapp Ges. m. b. H. in Nürnberg nach vorgenommener sachverständiger Feststellung, daß die fabrikmäßig gebaute Gattung des in obenstehender schematischer Zeichnung und nachstehender Beschreibung dargestellten Kraftfahrzeugs den gemäß §§ 3, 4 der Verordnung zu stellenden Anforderungen entspricht,

die Ermächtigung erteilt, den Abnehmern derartiger Kraftfahrzeuge eine mit laufender Nummer versehene Bescheinigung nach beifolgendem Muster mit der Wirkung zu verabfolgen, daß diese das im § 5 Absatz 2 der Verordnung geforderte Gutachten des amtlich anerkannten Sachverständigen ersetzt.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet :

- 1.) Firma, die das Fahrgestell herstellt : "Zündapp" Ges. m. b. H., Nürnberg.
- 2.) Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ : Zündapp Einheitsmodell.
- 3.) Art des Antriebs : Verbrennungsmotor.
- 4.) Bauart der Maschine oder des Motors : Zweitakter nach dem Dreikanaltyp.
- 5.) Leistung der Maschine oder des Motors : 6,5 PS.
- 6.) Hubraum : 247 ccm.
- 7.) Art des Schalldämpfers : Zündapp-Auspufftopf, bestehend aus : Krümmer, 1. Topf, Zwischenrohr, 2. Topf und Endstück. Krümmer und Zwischenrohr stecken im runden Topf von 314 Länge und sind mit je 6 Längsschlitzen von 2 x 90 versehen; sie sind durch einen Piropfen von einander getrennt. Zwischenrohr und Endstück stecken offen in dem flachen Topf von 310 Länge. Das Endstück ist gequetscht und besitzt 40 Löcher von je 5 Durchmesser. Die Auspufftopfe sind aus Eisenblech. Der flache Topf besitzt eine gelochte Zwischenwand.
- 8.) Art der Kraftübertragung : Kette vom Motor auf Getriebe und von Getriebe auf Hinterrad.
- 9.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung : Lenkstange mit Pratzonbefestigung, Federgabel.
- 10.) Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnisse
 1. Handbremse. Eine mittels Handhebels und Drahtseilzuges zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse;
 - Ausführung a) : Bremsstrommeldurchmesser : 125 mm, Bremsbackenbreite : 18, Übersetzungsverhältnis : 1 : 15.
 - Ausführung b) : Bremsstrommeldurchmesser : 150, Bremsbackenbreite : 20, Übersetzungsverhältnis : 1 : 10,75.
 - 2.) Fußbremse : Eine mittels Fußhebels und Gestänges zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
 - Bremsstrommeldurchmesser : 150, Bremsbackenbreite : 18, Übersetzungsverhältnis : 1 : 8,25.
- 11.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kilogramm : 100 Kg.
- 12.) Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kilogramm : 175 Kg.

Nürnberg, den 21. Mai 1928
 Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.
 J. A.



(Handwritten signature)
 (Frhr. v. Lindenfels)

(Handwritten signature)
 (Dirscherl)

8.4

„Zündapp“ - Kraftrad Type Einheitsmodell.

- 1.) Firma, die das Fahrgestell herstellt: „Zündapp“ Ges. m. b. H., Nürnberg.
- 2.) Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ:
 „Zündapp Einheitsmodell“
- 3.) Art des Antriebs: Verbrennungsmotor.
- 4.) Bauart der Maschine oder des Motors: Zweitakter nach dem Dreikanaltyp.
- 5.) Leistung der Maschine oder des Motors: 6,5 P.S.
- 6.) Nach der Formel $H = 0,00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$ berechneter Hubraum 247,4 ✓
 Kubikzentimeter. Hierbei ist $i = 1 = \text{Cylinder-Anzahl}$
 $d = 62 \text{ mm} = \varnothing$
 $s = 82,5 \text{ mm} = \text{Hub.}$
- 7.) Angaben über Bauart und Grösse des Dampferzeugers. Kesseldruck, Akkumulatorbatterie: -----
- 8.) Art des Schalldämpfers: Zündapp-Auspufftopf, bestehend aus:
 Krümmer, 1. Topf, Zwischenrohr, 2. Topf und Endstück. Krümmer und Zwischenrohr stecken im runden Topf von 314 Länge und sind mit je 6 Längsschlitzten von 2×90 versehen; sie sind durch einen Pfropfen von einander getrennt. Zwischenrohr und Endstück stecken offen in dem flachen Topf von 310 Länge. Das Endstück ist gequetscht und besitzt 40 Löcher von je $5 \varnothing$. Die Auspufftöpfe sind aus Eisenblech. Der flache Topf besitzt eine gelochte Zwischenwand.
- 9.) Art der Kraftübertragung: Kette von Motor auf Getriebe und von Getriebe auf Hinterrad.
- 10.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenkstange mit Pratzenebefestigung, Federgabel.
- 11.) Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis:
 Eine mittels Handhebel und Drahtseilzug zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse, Bremstrommeldurchmesser 125 oder 150, Bremsbackenbreite 18, Hebelübersetzungsverhältnis 1:15, oder 1:10,75, und ^{oder 20}
 eine mittels Fusshebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse, Bremstrommeldurchmesser 150 mm, Bremsbackenbreite 18 mm, Hebelübersetzungsverhältnis 1:8,25 .
- 12.) Einrichtungen zur Verhinderung der unbeabsichtigten Rückwärtsbewegung auf Steigungen: -----
- 13.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kilogramm: 100 kg.
- 14.) Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kilogramm: 175 kg oder 1-2 Personen.

Zündapp ... den Bau

Nür

ZÜNDAPP GES. M. B. H. NÜRNBERG

Fernsprecher 61041 · Drahtanschrift: Zündapp Nürnberg · Postscheck: Nürnberg 7726
Banken: Reichsbank-Girokonto - Bayerische Vereinsbank

Zündapp Ges. m. b. H., Nürnberg, Moltkestr. 13

An die
Polizeidirektion
Nürnberg-Fürth,
Nürnberg.

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom Unsere Zeichen Bitte in der Antwort zu wiederholen Abteilung Tag
Dr/Schm. Verk. 3 12.5.28.

Betreff: Typenbescheinigung Einheitsmodell.

Durch Korrigierung der Kanäle haben wir die Motorleistung unseres Einheitsmodells bei gleicher Bohrung und gleichem Hub, also unverändertem Kubikinhalte von 249 ccm, auf 6/6,5 PS erhöht.

Wir bitten Sie daher um entsprechende Änderung des Abs. 13 unserer Typenbescheinigung v. 20. Februar 1926.

Der Absatz 13 ändert sich wie folgt:

13. Leistung des Motors 6/6,5 PS.

Hochachtend

Gepüft
Nürnberg, den 14. Mai 1928

ZÜNDAPP Ges. m. b. H.
Dr. Schmalz

Durch  Bayer. Revisionsverein-Nürnberg.

Bayerischer Revisionsverein e.V.
Amtliche Prüfungsstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige:

Wisenhof

NW

Bayerischer Revisions-Verein, e.V.**Amtliche Prüfstellen für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.****Hauptstelle: München, Kaiserstraße 14.**

Postcheckkonto München 6488 / Erfüllungsort und Gerichtsstand beiderseits München.

Prüfstelle für Oberbayern
München, Arnulfstraße 122
Fernsprecher Nr. 60861Prüfstelle für Mittelfranken
Nürnberg, Rosenaustraße 4
Fernsprecher Nr. 62451Prüfstelle für Schwaben und Neuburg
Augsburg, Klinkertorplatz 3 / Kempten, Bahnhofplatz 45
Fernsprecher Nr. 10728

Nürnberg, den 19. April 1928.

G. Sche.

Bestätigung.

Auf Antrag der Firma Zündapp G.m.b.H., Nürnberg wird bestätigt, dass der Krafttradtyp mit dem Kennwort "Zündapp Einheitsmodell" 4,5 PS für das eine Typenbescheinigung v. 20. II. 26 mit Nachtrag vom 14. IV. 27 vorliegt nach der neuen Steuerformel

$$H = 0,00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$$

einen Hubraum von 249 ccm besitzt, wobei betragen:

1. Zylinderzahl $i = 1$
2. Zylinderbohrung $d = 62 \text{ mm}$
3. Kolbenhub $s = 82,5 \text{ mm}$

Gebühr $\text{M} 15.$ ben. 19.4.28
du**Bayerischer Revisionsverein e.V.**Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.

Der amtlich anerkannte Sachverständige:

Kürschhof

Kerrenhofer

Leistungskurve des Einheitstromotors.

Motor Nr. 15319.

Yergaser: Variat.

Versuch: 13. II. 25

